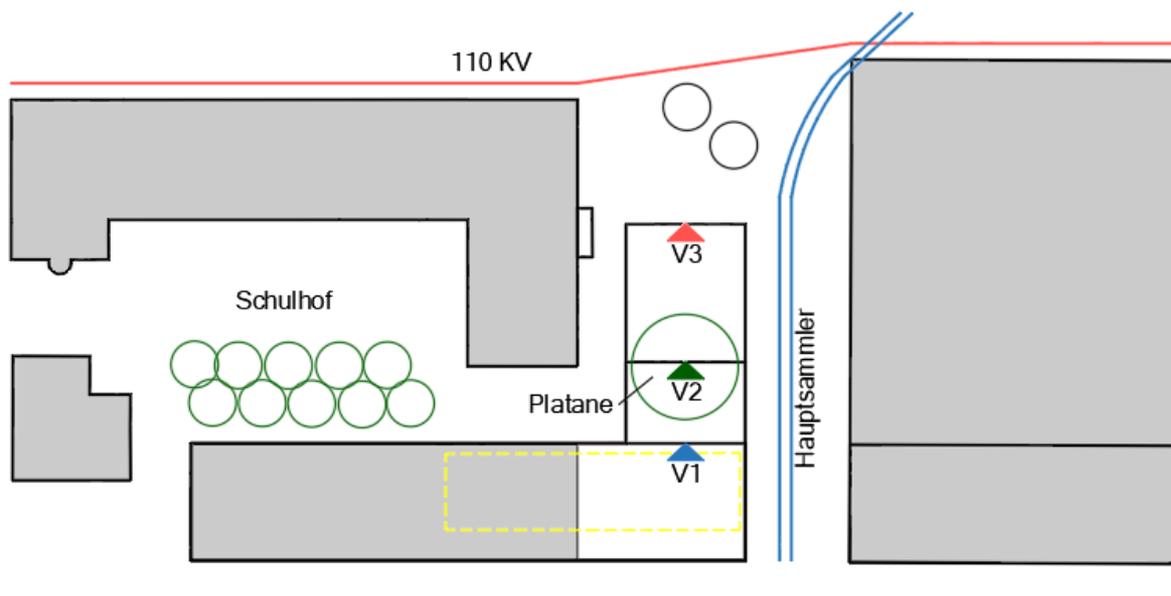


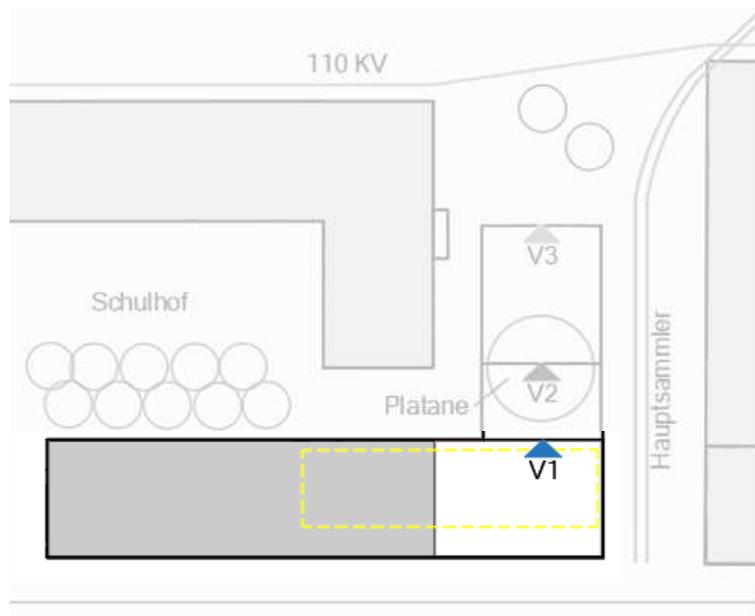


## **Platz der Deutschen Einheit**

Ergebnis Platzfläche PldDE in Abhängigkeit der TG Variante



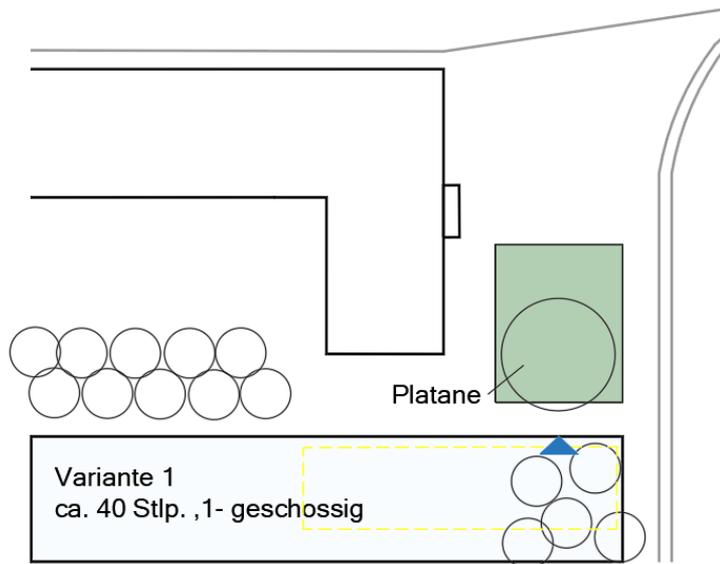
- Untersuchung von 3 Varianten mit dem Ziel, wirtschaftlich günstigste Variante zu wählen und Untersuchung von Möglichkeiten, Stadtplatz klimafreundlicher zu gestalten
- Zweigeschossige TG-Variante aufgrund umfangreicher Eingriffe in den Boden sowie Entfall der Bestandsbäume durch große Rampenanlagen nicht weiterverfolgt
- Notwendige Stellplätze für Neubau Schule, Kita, Internat und gewerbliche Flächen = 38 Stellplätze



## V1

- kleine Lösung, 40 Stellplätze begrenzt auf den Fußabdruck des Neubaus und des ehemaligen Kellers
- des Bestandsgebäudes
- Nutzung ausschließlich als nichtöffentliche Parkplätze für die vorhandenen Nutzungen des Neubaus

## Variante 1



**Gesamt 25.9 Mio € (brutto)**

### V1 (Nachteile)

#### Subventionsbedarf

- Keine öffentliche Stpl. möglich --
- Deckungsbeitrag der Investitionskosten notwendig

### V1 (Vorteile)

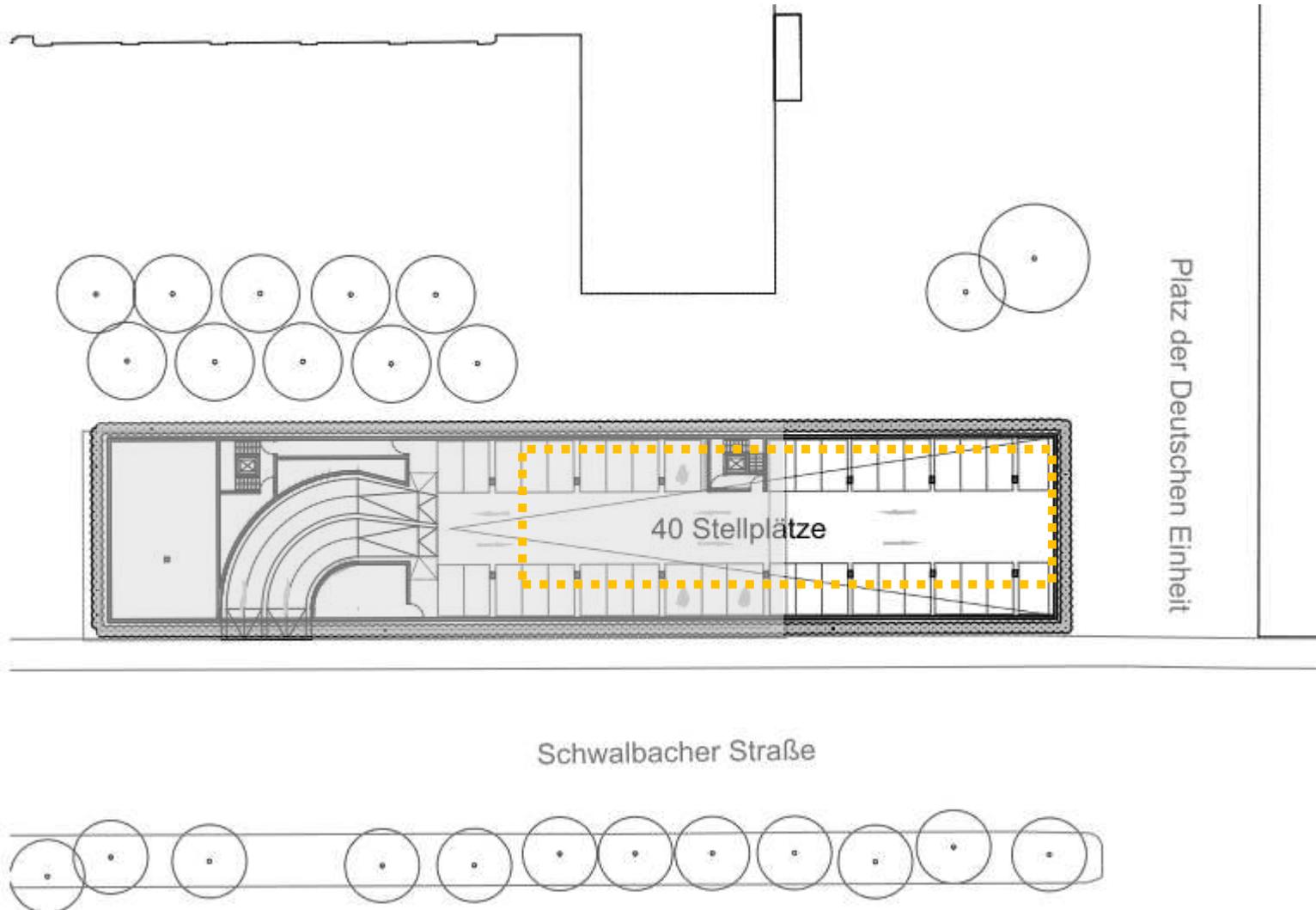
#### Städtebau / Architektur

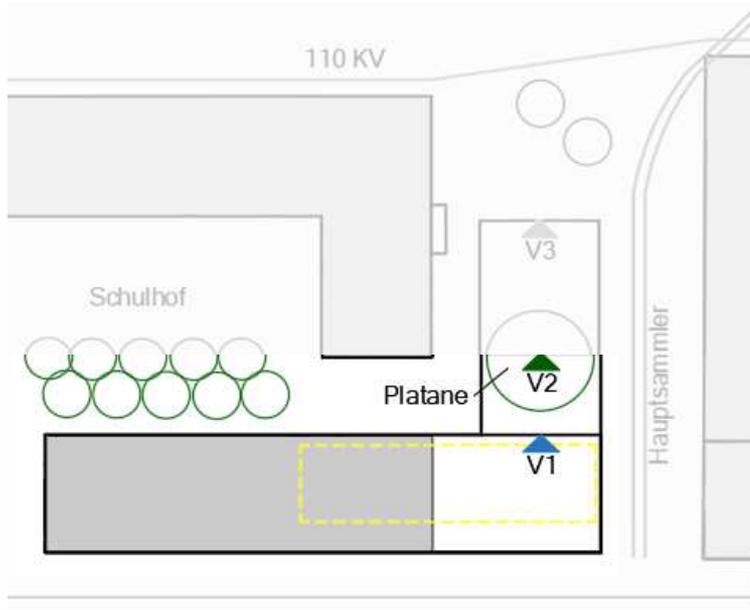
- Uneingeschränkte Platznutzung ++
- Denkmalschutz ++
- Baumerhalt gemäß B-Plan (Stadtplatz + Schulhof) möglich ++

#### Stadtklima/ potentielle Baumstandorte

- großkronige Bäume möglich ++
- natürlicher Bodenschluss möglich/ Entsiegelung ++

# Variante 1

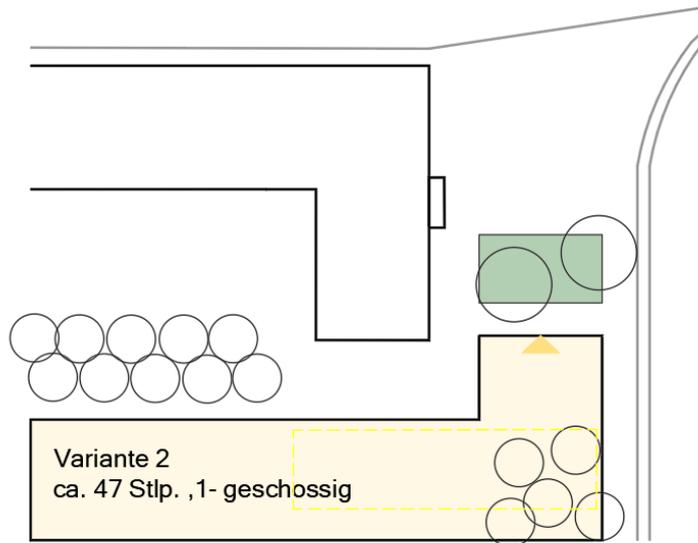




### V2

- Mittlere Lösung, 47 Stellplätze im Fußabdruck des Neubaus und des ehemaligen Kellers des Bestandsgebäudes sowie Erweiterung unter den Stadtplatz
- Maximale Größe der TG unter Beachtung von Fluchtweglängen, ohne dass es Aufbauten (Fluchttreppenhaus) auf dem Stadtplatz benötigt
- Nutzung ausschließlich als nichtöffentliche Parkplätze, da geringe Anzahl von 5 frei vermietbaren Stellplätzen wirtschaftlich kein Kassen- und Ticketsystem rechtfertigt
- Möglichkeiten, zusätzlichen Bedarf der Schule aus dem Bestand teilweise abzubilden

## Variante 2



Variante 2  
ca. 47 Stpl. ,1- geschossig

**Gesamt 26.8 Mio € (brutto)**

### V1 (Nachteile)

#### Subventionsbedarf

- Keine öffentliche Stpl. möglich --
- Mehrkosten + 900.000,-
- Deckungsbeitrag der Investitionskosten notwendig -

### V2 (Vorteile)

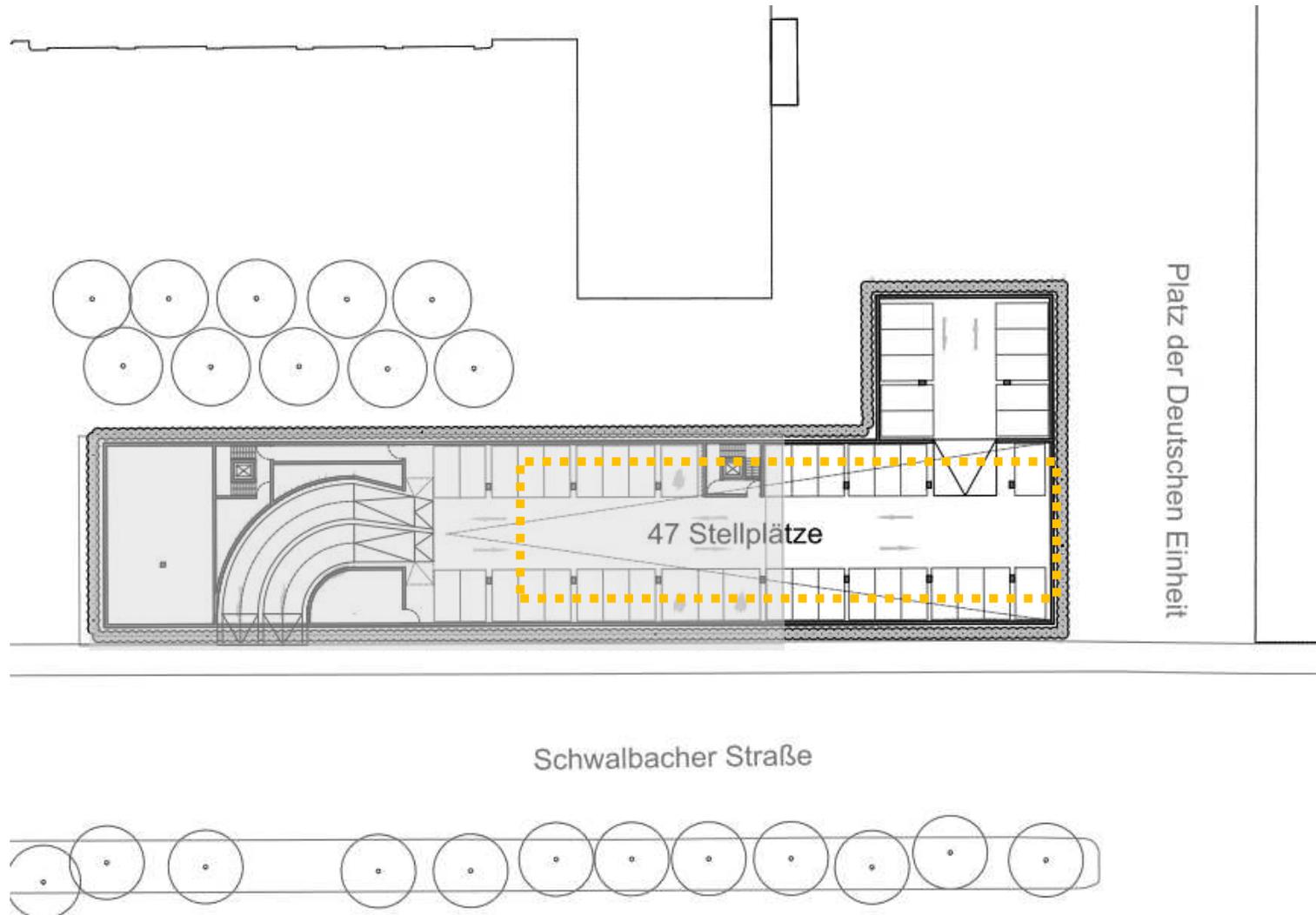
#### Städtebau / Architektur

- Uneingeschränkte Platznutzung ++
- Denkmalschutz ++
- Baumerhalt gemäß B-Plan (Stadtplatz+ Schulhof ) möglich +

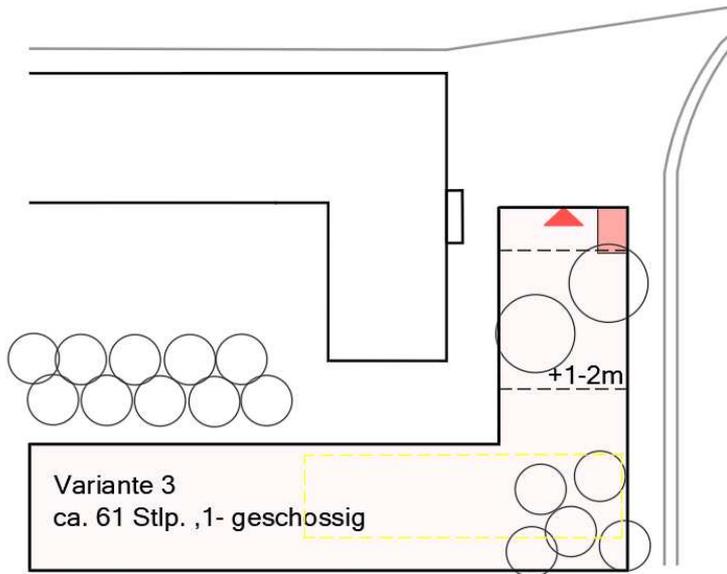
#### Stadtklima/ potentielle Baumstandorte

- großkronige Bäume möglich +
- natürlicher Bodenschluss möglich/ Entsiegelung +

# Variante 2



## Variante 3



**Gesamt 28.7 Mio € (brutto)**

### V3 (Nachteile)

#### Städtebau / Architektur

- Einschränkung der Platznutzung (TG Eingang) - -
- Denkmalschutz (TG Eingang, Entlüftung) - -
- Kein Baumerhalt gemäß B-Plan (Stadtplatz) möglich - -

#### Stadtklima/ potentielle Baumstandorte

- großkronige Bäume nur mit Aufschüttung auf der TG möglich
- (Erhöhte Lastannahmen auf TG Decke = Erhöhung der Investitionskosten TG )
- Kein natürlicher Bodenschluss / Entsiegelung -- (Entwässerung notwendig)

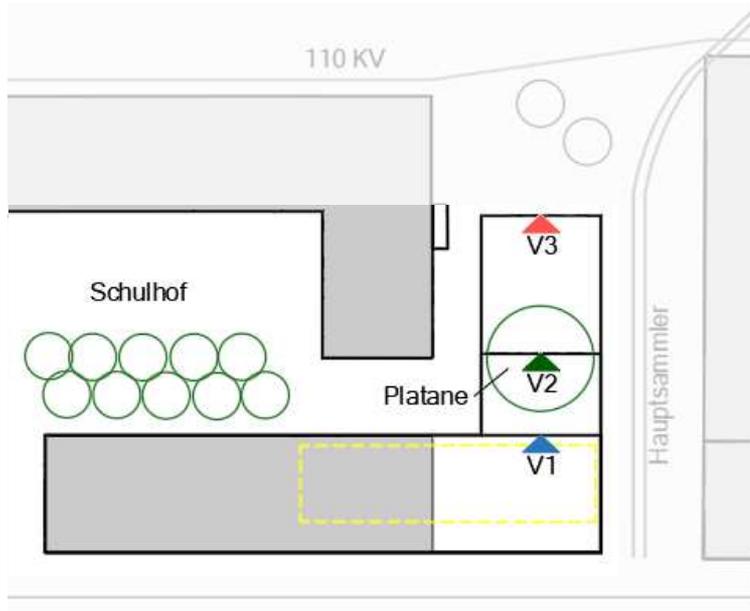
#### Wirtschaftlichkeit

- Nur wenige öffentliche Stpl. (ca. 23 Stück) möglich --
- teuerste Variante + 2.800.000,--
- Hoher Deckungsbeitrag der Investitionskosten notwendig --

### V3 (Vorteile)

- Baumerhalt Schulhof möglich
- Schaffung von öffentlichen Parkraum

## Variante 3



### V3

- Große Lösung, 61 Stellplätze im Fußabdruck des Neubaus und des ehemaligen Kellers des Bestandsgebäudes sowie Erweiterung unter den Stadtplatz bis ca. in die Mitte des Stadtplatzes
- 23 zusätzliche Stellplätze, Konzeption als nichtöffentliche Stellplätze, da geringe Anzahl von 23 frei vermietbaren Stellplätzen wirtschaftlich kein Kassen- und Ticketsystem rechtfertigt
- Möglichkeiten, zusätzlichen Bedarf der Schule aus dem Bestand abzubilden

# Variante 3

